

R E V I S O R E N B E R I C H T

An die Generalversammlung der Zürcher Kunstgesellschaft,
Zürich

Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren,

In Ausübung unseres Auftrages haben wir die Jahresrechnung 1965 einer Prüfung unterzogen und die Uebereinstimmung der Bilanz und Betriebsrechnung mit den Büchern festgestellt. Bei Einnahmen von Fr. 1 010 646.61 und Ausgaben von Fr. 1 001 988.27 schließt das Rechnungsjahr 1965 mit einem Vorschlag von Fr. 8658.34 ab; einschließlich Gewinnvortrag vom Vorjahr von Fr. 606.12 beträgt der Aktivsaldo auf neue Rechnung Fr. 9264.46. Die Bankguthaben und der Saldo auf Postcheckkonto waren durch Ausweise belegt. Auf Grund zahlreicher Stichproben haben wir uns von der ordnungsgemäßen Führung der Buchhaltung überzeugt.

Die Anlagen und Erträgnisse des Kunstschulfonds Alfred Rüttschi, des Fonds Preis für Schweizer Malerei und des speziellen Sammlungsfonds wurden ebenfalls geprüft und in Ordnung befunden.

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnung 1965 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

H. Klaus

W. Aerni

Zürich, 23. März 1966